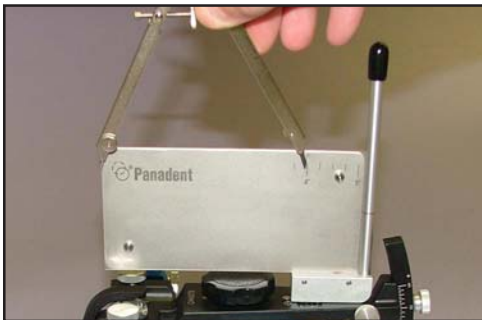


ANWEISUNGEN FÜR BROADRICK-OKKLUSIONSEBENEN-ANALYSATOR

Der Broadrick-Okklusionsebenen-Analysator wird verwendet, um die Speesche Kurve zu analysieren und eine akzeptable Okklusion zu entwickeln. Vor den folgenden Verfahren montieren Sie die Studienabdrücke am Artikulator mit einer Gesichtsbogenübertragung und einer zentrischen Relationsbestimmung. Entfernen Sie den maxillaren Abdruck vom Artikulator während Prüfverfahren. Der Broadrick-Okklusionsebenen-Analysator, besteht aus: (1) Broadrick-Ebene, (1) Kompass mit Bleistiften und Zentrierspitze, (1) Positionierstift, (1) Cup-Stift und (12) Kunststoffregistrierkarten.



1. Entfernen Sie die Bezugsfahne und richten Sie die Broadrick-Ebene am oberen Teil des Artikulators mit der Keilnut aus, die den Stützstift spreizt. Befestigen Sie sie fest mit der Fingerschraube von der Unterseite. Drücken Sie eine Kunststoffregistrierkarte über die Zapfen auf der rechten Seite der Broadrick-Ebene.



2. Spitzen Sie das Graphitblei im Kompass an und richten Sie den Kompass mit dem gewünschten Radius aus. Da es eine relativ kleine Abweichung zwischen Bögen mit Radien von 3-3/4, 4" und 5" über die funktionellen okklusalen Oberflächen gibt, kann ein durchschnittlicher 4"-Radius in den meisten Fällen verwendet werden. Eine Variation ist nur erforderlich, wenn eine bestimmte Speesche Kurve einen 3-3/4-Radius benötigt, oder eine flache Speesche Kurve kann eine Auswahl von bis zu einem 5"-Radius benötigen.



3. Positionieren Sie die Zentrierspitze des Kompasses auf dem vorderen Prüfpunkt (A.S.P.), der disto-inzisale vom Eckzahn, und tragen Sie einen langen Bogen (ungefähr 3") auf der Kunststoffregistrierkarte auf.



4. Positionieren Sie die Zentrierspitze des Kompasses auf dem Hinteren Prüfpunkt (P.S.P.), der distobukkale Scheitel des unteren zweiten Molars, und tragen Sie einen Bogen auf, der den A.S.P.-Bogen auf der Kunststoffregistrierkarte schneidet. Wenn keine Backenzähne existieren, setzen Sie den oberen Abdruck ein und geben weiche Modelliermasse über den unteren Kiefer und schließen den Artikulator bis der Inzisaltift Kontakt mit dem Inzisaltisch hat. Entfernen Sie den oberen Abdruck und wählen Sie einen P.S.P. auf der Modelliermasse aus, die jetzt den unteren bukkalen Scheitel simuliert.



5. Wenn kein Backenzahn existiert, ist eine Alternative zum Backenzahn-P.S.P. der kondyläre hintere Prüfpunkt (C.P.S.P.). Eine Position auf dem kondylären Element des Artikulators. Bei der Vorbereitung trennen Sie den oberen Rahmen des Artikulators, um das rechte Bewegungsanalog zu entfernen und mit dem Positionierstift zu ersetzen. Platzieren Sie den oberen Rahmen wieder im Artikulator, bringen Sie den zentralen Riegel in Eingriff und ziehen Sie dann den Positionierstift heraus, um das kondyläre Element auf dem unteren Rahmen des Artikulators zu kontaktieren.



6. Ersetzen Sie die Zentrierspitze im Kompass mit dem Cup-Stift. Positionieren Sie den Cup-Stift des Kompasses auf dem kondylären Element (C.P.S.P.) und tragen Sie einen Bogen auf, um die A.S.P.-Bogenlinie auf der Kunststoffregistrierkarte zu schneiden. Diese Schnittfläche der A.S.P.-Bogenlinie und der P.S.P.- oder C.P.S.P.-Bogenlinie erzeugt das Okklusionsebenen-Prüfzentrum (O.P.S.C.).



7. Setzen Sie die Zentrierspitze wieder in den Kompass ein, der am 4"-Radius ausgerichtet ist. Die Zentrierspitze des Kompasses wird jetzt in diesen O.P.S.C. auf der Kunststoffregistrierkarte eingestochen. Streichen Sie den Kompass über die okklusalen Oberflächen der untereren Zähne, um zu sehen, wie der Bogen der existierenden Speeschen Kurve der Okklusionsebene entspricht.



8. Markieren Sie ein "R" und den Namen des Patienten auf der Kunststoffregistrierkarte für eine zukünftige Identifikation. Eine Kunststoffregistrierkarte kann jetzt auf der linken Seite der Broadrick-Ebene platziert werden, um die Verfahren für die linke Prüfung zu wiederholen.